

Fertigungsvorgaben für Holzplatten*

Grundlagen für Zeichnungen und dxf* Formate

Ausschnitte:

Hiermit sind alle Ausklinkungen und Ausschnitte gemeint, die den Rand der Platte berühren.

Die Ecken in den Ausschnitten werden im Standard im Radius 10mm ausgerundet. Andere Radien müssen in den Zeichnungen oder in der dxf Datei hinterlegt werden. Der kleinste technische Eckenradius beträgt 2,5 mm bei einer Plattenstärke von 10mm.

Lochreihen:

Wir erstellen Lochreihen im Achsabstand der Löcher von 32mm. Die Bohrungen sind im Durchmesser von 3 oder 5mm möglich. Wenn keine anderen Angaben vorliegen, erfolgen die Bohrungen im Standard von Ø 5mm und mit einer Tiefe von 12 mm.

Als Lochreihe gelten wenigstens 5 Löcher, ansonsten sind es Einzelbohrungen.

Lochreihen können nur horizontal (x Richtung) oder vertikal (y Richtung) gesetzt werden. Andere Richtungen sind möglich,- gelten dann aber als Einzelbohrungen.

Loch:

Einzellöcher können frei in der Platte rund oder eckig gesetzt werden. Die kleinste Bohrung beträgt Ø 3mm.

Bei eckigen Löchern erfolgt die innere Eckenausrundung im Radius von 5mm, wenn uns keine anderen Angaben vorliegen.

Sackloch:

Bei Sacklöchern muss du uns zwingend die gewünschte Bohr- oder Frästiefe angeben. Es sollten mindestens 2mm Materialstärke verbleiben.

Kopflochbohrung:

Kopflöcher in der Plattenkante erfolgen im Standard im Ø 8mm und werden mittig auf ½ der Plattenstärke gesetzt. Andere Durchmesser sind möglich. Die kleinste Kopflochbohrung erfolgt im Ø 5mm. Die maximal mögliche Tiefe bei „Dübelbohrungen“ beträgt 35mm

Taschenfräsungen:

Taschen können frei in der Platte rund oder eckig gesetzt werden. Bei eckigen Löchern erfolgt die innere Eckenausrundung im Radius von 5mm, wenn uns keine anderen Angaben vorliegen.

Vorgaben zur Erstellung von **dxf*** Dateien

...für Holzplatten

- Jede dxf darf jeweils nur **ein** einzelnes Objekt enthalten. (Ohne Schriftrahmen, ohne Schraffuren, ohne Füllungen, im **Maßstab 1:1** gezeichnet)
- Linientypen nur als Volllinien zeichnen als einfache Linien, Kreis- oder Bogenelemente (Keine gestrichelten oder gepunkteten Linien)
- Ausschnitte, Innenwinkel können eckig gezeichnet werden. Wir verwenden dann den im Standard zum Produkt hinterlegten vorgesehenen Radius. Gewünschte größere Radien müssen gezeichnet sein.
- Alle gleichen Elemente auf ein Layer legen
- Wenn Sie verschiedene Typen der Bearbeitung haben, legen Sie bitte eine Layerstruktur mit nachfolgenden Bezeichnungen an:
 - Layer **0** (für die Kontur bitte in Weiß)
 - Layer **Lochreihe** (nur in xy Richtung und 32er Achsraster Ø 3 oder 5 mm sonst Layer Loch, bitte in Grün zeichnen)
 - Layer **Lochreihe_durchgehend** (nur in xy Richtung und 32er Achsraster Ø 3 oder 5 mm sonst Layer Loch, bitte in Grün zeichnen)
 - Layer **Loch** (für durchgehende Löcher & Ausschnitte, bitte in Weiß zeichnen)
 - Layer **Sackloch_x** (das x bezeichnet die jeweilige Sacklochtiefe, bitte in Rot zeichnen) Für jede weitere Tiefe ist ein extra Layer erforderlich.
 - Layer **Tasche_x** (das x bezeichnet die jeweilige Taschentiefe, bitte in Blau zeichnen)
 - Layer **Kopfloch_x** (das x bezeichnet den gewünschten Bohrdurchmesser, Kopfloch als Linie zeichnen ab Außenkante bis Tiefe, bitte in Braun zeichnen)
- Alle leeren Layer müssen entfernt sein.
- Konturlinien müssen geschlossen sein und sollten mit geringer Strichstärke erstellt werden. Also keine Lücken oder doppelte Linien zeichnen.
- Export der Datei in **Millimeter**. (Nicht Pixel, Zentimeter oder Meter...)

*Falls Sie über kein geeignetes CAD-Programm verfügen, können Sie als einfaches Tool zur Erstellung von dxf Dateien kostenlos **Onshape** oder kostengünstig **Draft Sight** herunterladen und verwenden.